

INHALT

ERSTER TEIL

| | |
|--|-----|
| Statt eines Vorwortes | VII |
| I. Der Grad der »Gegenwärtigkeit« des Mittelalters im modernen Gesellschaftsprozeß | 1 |
| II. Gesellschaft und Kultur im Übergang von der Spätantike zum Mittelalter | 18 |
| 1. Alte Strukturen und neue Mächte | 18 |
| 2. Mensch und Gesellschaft im Übergang | 34 |
| 3. Die archaische Ganzheit und der archaische Mensch | 47 |
| III. Herrenmensch und Leibeigener in der früh- und hochfeudalen Gesellschaft. 6.–11. Jahrhundert | 61 |
| 1. Grundstrukturen eines neuen Gesellschaftsaufbaus in der archaischen Zeit unserer Kultur. Eine vergleichende Betrachtung von Anfang und Ende | 61 |
| 2. Freie und Unfreie. Die abhängigen Unterschichten | 67 |
| a) Die Freienschicht: liberi, ingenui 67; b) Servitus und servi: Leibeigen- schaft 83 | |
| 3. Die Herrenschicht der vorfeudalen und feudalen Zeit | 95 |
| a) Alte und neue Führungsschichten. Voraussetzungen und Grundformen von Adel und Adelsherrschaft vom 5./6. bis zum 7./8. Jahrhundert 93; b) Reichs- aristokratie und Schwertadel in der Karolingerzeit – Stammesadel 109 | |
| IV. Die Feudalgesellschaft | 126 |
| 1. Die Bindung des Adels an den König und das feudale Beziehungsgefüge der Führungsschicht in der Gesellschaft | 126 |
| 2. Das innere Gesetz von Vasallität und Feudalismus. Selbstverständnis und Ethos des Adels. Archaische Gesellschaftstheorie – Historische Ambivalenz | 137 |
| 3. Christentum und Kirche im Aufbau der archaisch-feudalen Gesellschaft und Kultur. Die gesellschaftliche Funktion von Mönchtum und Klerus | 146 |
| V. Die Verwandlung der archaischen Gesellschaft durch soziale Mobi- lität und gesellschaftlichen Aufstieg. Die Gesellschaftsstruktur der europäischen Aufbruchsepoke in Deutschland | 161 |
| 1. Voraussetzungen, Ansätze, Charakter der neuen Bewegung | 161 |

| | |
|---|-----|
| 2. Der abhängige Personalverband der »Familia«. Kernzelle der Struktur der Unterschichten – Keimzelle der gesellschaftlichen Mobilität | 179 |
| 3. Die »adelige Unfreiheit«. Der Aufstieg der Ministerialität in Deutschland | 190 |
| ZWEITER TEIL | |
| 4. Die Geburt von Bürgertum und Urbanität. Die »freie Unfreiheit« (Freiheit der Arbeit – Bürgerfreiheit) | 212 |
| 5. »Unfreie Freiheit« und bäuerliche Lokalleibeigenschaft. Die Verbesserung des bäuerlichen Lebensstandards | 250 |
| 6. Adelige Oberschicht und Laienkultur im Zeitalter des Aufbruchs. Kaiser und Reich – Herrschaft und Gesellschaft | 266 |
| VI. Ständische Korporation und Repräsentation in einer Gesellschaft der Kritik, der Revolution und des erstarkenden Individualismus | 290 |
| 1. Das Ende der Expansion und die Sicherung des Besitzstandes in Auseinandersetzung zwischen den neuen Kräften und den alten Mächten. Infrastruktur und Gesamthalaltung | 290 |
| 2. Ständische Bewegung und korporative Repräsentation. Beschränkung der Herrscherwillkür durch gesellschaftspolitische Willensbildung. Gesellschaft – Kirche – Religion | 312 |
| VII. Der Mensch in der Gesellschaft | 336 |
| Die Frauen – Die Vaganten. Realität – Idealität – Ideologie | |
| Bibliographie | 358 |
| Register | 362 |
| 1. Personenregister | |
| 2. Ortsregister | |
| 3. Sachregister | |